

Adel in Trohe

Die Familie Schrautenbach gen. Weitolshausen

von Elke Noppes



Michael Albrecht Senfft von Pilsach trägt dem Landgrafen 1651 einen Hof in Trohe¹ zu Lehen auf. Dieser gehört nur zur Hälfte Michael Albrecht. Die andere Hälfte gehört der Familie von Weitolshausen. Hierbei dürfte es sich um die Familie Schrautenbach gen. Weitolshausen handeln, deren Stammsitz die Badenburger ist.

Die einflussreiche Familie stellte mit Balthasar Schrautenbach gen. Weitolshausen unter Anna von Hessen und ihrem Sohn Philipp dem Großmütigen den hessischen Landgrafen einen geschätzten Rat zur Seite. Sein Sohn Hans musste sich allerdings 1528 vor dem Gerichtshof in Kassen wegen einem auf der Troher Kirmes 1527 begangenen Totschlags² an Trautenhans

aus Gießen verantworten. Eine Urkunde von 1560³, die Johann v. Urff und Wilhelm v. Fleckenbühl gen. Bürgel als Vormünder von Johans Schwester Ida, Witwe des Tobias v. Weitolshausen gen. Schrautenbach, ausstellen soll sich ebenfalls auf Trohe beziehen.

Die Lehnsauftragung des halben Hofes 1651 durch Michael Albrecht Senfft von Pilsach macht deutlich, dass sich der Hof bisher im Privateigentum beider Familien befand. Gerade zu Privateigentum fehlen allerdings schriftliche Belege die uns über Besitzverhältnisse, Größe und Lage informieren.

Bildnachweis:

Wappen Schrautenbach = Siebmacher

Quellen:

Archivgut des Staatsarchivs Darmstadt

Archivgut des Staatsarchivs Marburg

Horst Appuhn (Hrsg.), Johann Siebmachers Wappenbuch. Die bibliophilen Taschenbücher 538, 2. verb. Aufl., Dortmund 1989

¹ Staatsarchiv Darmstadt - StAD E 14 G Nr. 138/6

² Staatsarchiv Marburg - StAMr Best. 17 d Nr. von Weitolshausen 6

³ StAD A 3 Nr. 123/189